

Einladung

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 07.12.2021, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede

Rastede, den 25.11.2021

1. An die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit der Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Antrag des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) - Projekt Digitalisierung
Vorlage: 2021/204
- TOP 5 Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. Krause
Bürgermeister

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2021/204

freigegeben am **25.11.2021**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 22.11.2021

Antrag des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) - Projekt Digitalisierung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	07.12.2021	Kultur- und Sportausschuss
N	07.12.2021	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. wird für das Projekt „Digitaler Besuch der Sommerresidenz“ ein Zuschuss in Höhe von max. 41.650 Euro gewährt. Die Zuschussgewährung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Nach Beendigung des Projektes ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Eine gegebenenfalls erfolgte Erstattung der Umsatzsteuer für dieses Projekt ist vom Zuschussbetrag in Abzug zu bringen.

Sach- und Rechtslage:

Der Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. hat bereits im November 2020 eine Bewerbung um eine Förderung aus dem KULTUR.GEMEINSCHAFTEN-Programm mit dem Projekttitel „Digitaler Besuch der Rasteder Sommerresidenz“ initiiert. Eine Ko-Finanzierung wurde im Folgemonat im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Neustart Kultur“ beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur beantragt. Für das Projekt liegen zu den vorgenannten Anträgen Zuwendungsbescheide beziehungsweise Zuwendungsverträge vor.

Das Programm „Neustart Kultur“ zielt auf einen Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland in Zeiten der COVID-19-Pandemie und danach ab, in dem Kultureinrichtungen und –akteure zur Wiedereröffnung ihrer Häuser, Programme und Aktivitäten ertüchtigt werden sollen.

Der Programmteil „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN“ dient dabei dazu, anlässlich der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie zukunftsgerichtet Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Kultureinrichtungen bei den Themenfeldern „Bildung und Vermittlung“ und „digitale Teilhabe“ zu ermöglichen.

Zielsetzung des Projektes ist die Präsentation des Hauses und gegebenenfalls dessen Geschichten (z.B. virtuelle Rundgänge) in digitaler Form. Die Sachkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 54.784 Euro; davon werden 49.804 Euro aus dem Programm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN gedeckt und 4.184 Euro aus dem Programm Neustart Kultur. Die restlichen Sachkosten in Höhe von 796 Euro sowie die Kosten für den Personaleinsatz wurden als Eigenmittel des KKR deklariert. Die Umsetzung sollte ursprünglich im Zeitraum von März 2021 bis Dezember 2021 erfolgen und hat sich krankheitsbedingt verzögert.

Nach dem plötzlichen Tod von Frau Dr. Thoben erschien das Projekt insgesamt gefährdet. Dem KKR ist es jedoch gelungen, eine Person aus dem Bereich der Kunstwissenschaften als Fachkraft zur Unterstützung des Projektes zu gewinnen. Der von dieser Person geschätzte Aufwand zur Bewältigung des Projektes beträgt 500 Stunden in einem Zeitraum von 8 Monaten. Dafür würde ein Honorar von 70 Euro/Stunde entsprechend den Honorar-Empfehlungen des Bundesverbandes freiberuflicher Kulturwissenschaftler berechnet werden. Somit würden für das Projekt Personalkosten in Höhe von netto gut 35.000 Euro anfallen – mit Umsatzsteuer ca. 41.650 Euro.

Durch den Wechsel der Mitarbeiterinnen zum 01.10.2021 vom KKR zur Residenzort Rastede GmbH stehen dem KKR die in der ursprünglichen Finanzplanung vorgesehenen Mittel für das Personal nicht mehr zur Verfügung.

Aus Sicht der Verwaltung sollte im Rahmen des allgemeinen Digitalisierungsauftrages und im Interesse der Attraktivität des Hauses das Projekt weiter verfolgt werden. Da der KKR Antragsteller und Bescheid-Empfänger ist, kann das Projekt lediglich über den Verein abgewickelt werden. Der KKR kann mit Bezug auf das Projekt (wohl) mit einer Umsatzsteuererstattung rechnen, sodass sich der Förderbetrag in Höhe von 41.650 Euro im Nachgang noch reduzieren wird.

Mitglieder des KKR e.V. werden in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 07.12.2021 den Antrag vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2021 beim Produkt P1.05.02.281200 zur Verfügung.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Antrag des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.



Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V. * Palais Rastede * Feldbreite 23 * 26180 Rastede

Gemeinde Rastede
Herrn Lars Krause, Herrn Günter Henkel
Sophienstraße

26180 Rastede

Rastede, 27. Oktober 2021

Antrag: Digitaler Besuch der Rasteder Sommerresidenz

Sehr geehrter Herr Krause, sehr geehrter Herr Henkel,

bekanntlich hat der KKR e. V. durch die Initiative von Frau Dr. Thoben ca. € 45.000,- von der „Kultur. Gemeinschaften, Berlin“ und vom MWK, Hannover eingeworben. Diese Mittel sind für die Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Projektes „Digitaler Besuch der Rasteder Sommerresidenz“ (s.auch: <https://www.kkr-rastede.de/gallery-item/foerderung-des-projekts-digitaler-besuch-der-rasteder-sommerresidenz/>) bestimmt.

Nach dem plötzlichen Tod von Frau Dr. Thoben erschien die Durchführbarkeit des Projektes zunächst fraglich, zumal diese die Projektleitung wahrnehmen wollte.

Nun haben wir allerdings mit _____, Kunstwissenschaftlerin _____ eine Fachfrau gefunden, die bereit und in der Lage ist, das Projekt abzuschließen. Von ihrer Qualifikation haben wir uns im Gespräch mit ihr überzeugt.

Das Ziel des Projektes ist in erster Linie die Präsentation des Hauses, nicht des Vereins. Wie Sie im Rahmen unseres Gespräches am 21. 9. signalisiert haben, besteht seitens der Gemeinde Rastede durchaus Interesse an der Umsetzung des Projekts.

Dessen Start hätte eigentlich im Frühjahr erfolgen müssen. Wahrscheinlich durch die beginnende Krankheit von Frau Dr. Thoben ist jedoch kaum etwas erledigt. Neben der Einarbeitung in die Materie ist für Frau _____ daher auch das Aufholen des Rückstandes notwendig.

Ein Gespräch mit Kultur.Gemeinschaften, Berlin, ergab, dass man dort zu einer zeitlichen Verschiebung und inhaltlichen Veränderungen bereit ist. Dies erfordert einen entsprechenden Antrag, den Frau _____ formulieren und der KKR e. V. stellen müsste.

Das MWK, Hannover (Cofinanzierung), wird sich wahrscheinlich anschließen.

Frau _____ schätzt Ihren Aufwand auf ca. 500 Stunden in 8 Monaten. Sie berechnet 70,-/Std. nach den Honorar-Empfehlungen des Bundesverbandes freiberuflicher Kulturwissenschaftler.

- 2 -

Postanschrift
Kunst- und Kultur-
kreis Rastede e. V.
Feldbreite 23
26180 Rastede

Bankverbindungen
Landessparkasse zu Oldenburg
Landessparkasse zu Oldenburg
Oldenburgische Landesbank
Raiffeisenbank Rastede

IBAN DE62 280 501 000 043 138 619
IBAN DE88 280 501 000 001 891 423
IBAN DE41 280 200 501 606 335 600
IBAN DE45 280 621 650 108 670 700

BIC SLZ ODE 22
BIC SLZ ODE 22
BIC OLB ODE H2X XX
BIC GEN ODE F1R SE

Telefon 04402 81552
Telefax 04402 91690
Internet kkr-rastede.de
E-Mail info@kkr-rastede.de
Steuernummer 69/200/19101



Seite 2

Somit entstünden für die Projektleitung Kosten von netto ca. 35 000,- € zuzüglich Umsatzsteuer also 41.650,- €

Ohne Inanspruchnahme der Dienste von Frau _____ müsste der KKR e. V. das Projekt einstellen. In diesem Fall wäre seitens des KKR eine Einigung mit einem Software-Entwickler zu treffen, der bereits in Vorleistung getreten ist. Das damit verbundene Kostenrisiko schätzen wir auf 5.000,- €.

Wir bitten Sie daher um wohlwollende Prüfung bzw. Vorlage unseres Antrages in Ihrem Fachausschuss, die genannten Kosten in Höhe von 41.650,- € durch die Gemeinde an uns zu erstatten.

Ihrer baldigen Antwort sehen wir gern entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.

Chmielewski, Vorstand

Postanschrift
Kunst- und Kultur-
kreis Rastede e. V.
Feldbreite 23
26180 Rastede

Bankverbindungen
Landessparkasse zu Oldenburg
Landessparkasse zu Oldenburg
Oldenburgische Landesbank
Raiffeisenbank Rastede

IBAN DE62 280 501 000 043 138 619
IBAN DE88 280 501 000 001 891 423
IBAN DE41 280 200 501 606 335 600
IBAN DE45 280 621 650 108 670 700

BIC SLZ ODE 22
BIC SLZ ODE 22
BIC OLB ODE H2X XX
BIC GEN ODE F1R SE

Telefon 04402 81552
Telefax 04402 91690
Internet kkr-rastede.de
E-Mail info@kkr-rastede.de
Steuernummer 69/200/19101